



**Niederschrift
zur 20. Sitzung
des Betriebsausschusses Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein
am 13.11.2024
um 17:00 Uhr im Ratssaal des Rathauses der Stadt Emmerich am Rhein
Geistmarkt 1, 46446 Emmerich am Rhein**

Tagesordnung

I. Öffentlich

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 18.09.2024
- 3 70 - 17 1544/2024 Zwischenbericht über die Entwicklung der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein gemäß § 14 der Betriebssatzung;
hier: a) Bauzeitenplan
b) Sonstiges
- 4 70 - 17 1545/2024 Mülltrennung - freundliche Mülleimer, Kippomaten und Kampagnen;
hier: Eingabe Nr. 14/2023
- 5 70 - 17 1546/2024 Jahresabschluss der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein zum 31.12.2023 mit zugehörigem Prüfungsbericht und Verwendungsnachweis
- 6 70 - 17 1547/2024 Vorlage der Jahresabschlüsse nach dem KAG zum 31.12.2023
- 7 70 - 17 1548/2024 Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Emmerich am Rhein;
hier: 18. Nachtragssatzung
- 8 Mitteilungen und Anfragen
- 8.1 Sperrgutabfuhr;
hier: Anfrage von Mitglied Baars

- 8.2 Reinigung "Bergstraße";
 hier: Anfrage von Mitglied Gerritschen
- 8.3 Altkleidercontainer;
 hier: Anfrage von Mitglied Baars
- 9 Einwohnerfragestunde

Anwesend sind:

Vorsitzende

Frau Sandra Bongers

Mitglieder CDU

Herr Gerhard Gertsen

Herr Hans Jürgen Gorgs

anwesend ab 17:02 Uhr

Herr Klaus Manthey

Herr Sigmar Peters

Frau Sultan Seyrek

Herr Jochen Straver

Mitglieder SPD

Herr Dieter Baars

Herr Ludger Gerritschen

Herr Markus Hawickenbrauck

Herr Bernd Schoppmann

Frau Elke Trüpschuch

Mitglieder GRÜNE

Frau Gabriele Hövelmann

Herr Henryk Palluch

Mitglieder BGE

Herr Joachim Sigmund

als Vertreter für Mitglied Weicht

Mitglieder FREIE WÄHLER Emmerich

Herr Helmut Koenen

als Vertreter für Mitglied Bartels

Mitglieder Fraktionslos

Herr Steffen Straver

von der Verwaltung

Herr Dr. Stefan Wachs

Erster Beigeordneter

vom Eigenbetrieb KBE

Herr Jochem Vervoorst

Betriebsleiter

Herr Dennis Mocker

stellvertretender Betriebsleiter

Herr Helmut Schaffeld

Herr Udo Tepas

Frau Nicole Ferdenhert

Schriftführerin

Um 17:00 Uhr eröffnet die Vorsitzende Frau Bongers die 20. Sitzung des Betriebsausschusses der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein. Sie begrüßt die Ausschussmitglieder, insbesondere auch Herrn Engel von der Firma EversheimStuible Treuberater GmbH und die Herren Mocker und Schaffeld sowie die übrigen Anwesenden.

Vorsitzende Bongers bestätigt die ordnungsgemäße Form und den fristgerechten Erhalt der Sitzungsunterlagen. Änderungswünsche zur vorgelegten Tagesordnung gibt es keine.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erfolgt die Verpflichtung eines sachkundigen Bürgers als neues Mitglied des Betriebsausschusses Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein.

I. Öffentlich**1. Einwohnerfragestunde**

Es gibt keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt, da keine Anwohner anwesend sind.

2. Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 18.09.2024

Es bestehen keine Einwände gegen die gemäß § 21 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung vorgeschriebene Niederschrift und sie wird von der Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

3. **Zwischenbericht über die Entwicklung der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein gemäß § 14 der Betriebssatzung;**
 hier: a) **Bauzeitenplan**
 b) **Sonstiges**
 Vorlage: 70 - 17 1544/2024

a) Bauzeitenplan

Betriebsleiter Vervoorst verweist auf den der Einladung zu TOP 3 beige-fügten Bauzeitenplan. Der Bauzeitenplan sei aktualisiert. Zur Klarstellung erläutert er die unterschiedlichen Farben der Spalten des Bauzeitenplanes. Für Rückfragen stehe er zur Verfügung.

Mitglied Baars erkundigt sich zum Bauvorhaben Wesendonkstraße, ob ausschließlich ein neuer Kanal gebaut werde und auf die Anwohner eine Zahlungspflicht für diese Baumaßnahme zukomme.

Betriebsleiter Vervoorst nimmt die Frage auf; eine Antwort werde zur Niederschrift gegeben.

Antwort der Verwaltung: Der Kanal wird saniert. Den Anwohnern werden keine anteiligen Kosten in Rechnung gestellt.

Mitglied Manthey erkundigt sich zum Bauvorhaben Dorfplatz in Vrasselt nach dem Planungsstand und erbittet weitere Info zur angedachten Bürgerveranstaltung. Er regt an, bei der Planungserstellung die Anregungen der Bürger und Vereine direkt mitzubedenken, um mehrfache Überarbeitungen der Planungsunterlagen zu vermeiden.

Erster Beigeordneter Dr. Wachs führt aus, dass diese Maßnahme in der letzten Sitzung des ASE behandelt worden sei. Er weist darauf hin, dass es zwingend notwendig sei, um Diskussionen einzugrenzen, dass ein Plan in einer Bürgerveranstaltung präsentiert werde.

In der nächsten ASE Sitzung werde man die Grundkonzeption vorstellen, da über das wesentliche Problem der Entwässerung des Platzes eine politische Entscheidung getroffen werden müsse. Danach werde man im Sinne einer Beteiligung Ideen aufnehmen und die Planung fortführen.

b) Sonstiges

Vorsitzende Bongers begrüßt den neuen Bauhofleiter/stellv. Betriebsleiter Dennis Mocker und bittet ihn sich vorzustellen.

Herr Mocker begrüßt die Anwesenden und gibt Auskunft zu seiner Person und seinem beruflichen Werdegang. Er sei gespannt auf die neuen Herausforderungen und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit.

Weitere Wortmeldungen gab es keine.

Kenntnisnahme (kein Beschluss)

Der Betriebsausschuss nimmt den Zwischenbericht der Betriebsleitung zur Kenntnis.

4. Mülltrennung - freundliche Mülleimer, Kippomaten und Kampagnen; hier: Eingabe Nr. 14/2023 Vorlage: 70 - 17 1545/2024

Betriebsleiter Vervoorst verweist auf die Vorlage und stehe für Rückfragen zur Verfügung.

Mitglied Sigmund hinterfragt, ob zur Beschaffung dieser besonderen Abfallbehälter Angebote eingeholt worden seien.

Er regt an, z.B. auf dem Kinderspielplatz im Rheinpark durch Installation einiger Behälter einen Versuch zu starten, um Erfahrungen zu sammeln und daraus folgend über das weitere Vorgehen zu entscheiden.

Betriebsleiter Vervoorst weist darauf hin, dass die Kippomaten zwischen 300 und 400 € je Stück kosten würden. Sie seien sehr wartungsaufwendig und er sehe auch nur einen begrenzten Nutzen. Ausreichende Möglichkeiten Zigarettenkippen zu entsorgen gäbe es.

Ferner befürchtet Betriebsleiter Vervoorst durch Bekleben der jetzigen Abfallbehälter andere zu motivieren, zusätzliche der Sache nicht dienliche Aufkleber anzubringen. Dies wäre für das Stadtbild nicht dienlich.

Er plädiere dem Beschlussvorschlag zu folgen.

Mitglied Baars stellt den Antrag auf Abstimmung.

Mitglied Sigmund bittet um Recherche und Kontaktaufnahme mit einer Kommune, die diese besonderen Abfallbehälter (Kippster) einsetzt, deren Erfahrungen und auch Kosten und Wartungsaufwand abzufragen. Er bittet in einer der nächsten Sitzungen um Information.

Die Vorsitzende verliest den Beschlussvorschlag und lässt abstimmen.

Beschluss

Der Betriebsausschuss beschließt, der Eingabe nicht zu folgen.

Stimmen dafür 16 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 1

**5. Jahresabschluss der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein zum 31.12.2023 mit zugehörigem Prüfungsbericht und Verwendungsnachweis
Vorlage: 70 - 17 1546/2024**

Wirtschaftsprüfer Engel begrüßt die Anwesenden und erläutert anhand einer Präsentation die relevanten Punkte und gibt die Prüfungsfeststellungen bekannt.

Die Präsentation wird als Anlage der Niederschrift beigelegt.

Er führt aus, dass sich das Jahresergebnis im Vergleich zum Vorjahr leicht verbessert habe.

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.077.000,00 € ab. Zur Ertrags- und Vermögenslage gibt er Auskunft.

Er führt aus, dass die Prüfung zu keinen Einwendungen geführt habe und der Jahresabschluss handelsrechtskonform sei.

Mitglied Sigmund merkt an, dass man von Jahr zu Jahr das Geld aus den Überschüssen in die allgemeine Rücklage einbringe. Er fragt nach der vorgesehenen Verwendung.

Betriebsleiter Vervoorst führt aus, dass man derzeit das Geld nach der Negativzinsphase nunmehr gewinnbringend angelegt habe. Die Verwendung stehe noch offen.

Mitglied Sigmund regt an, bei einer der nächsten Sitzungen des Betriebsausschusses diese Frage zu erörtern.

Vorsitzende Bongers nimmt diese Anregung auf.

Mitglied Gerritschen fragt, ob das in den vergangenen Jahren dargestellte Risiko, dass ein Großeinleiter eine eigene Vorklärung errichtet habe und so weniger Entwässerungsgebühren vereinnahmt werden könnten, weiterhin bestehe.

Betriebsleiter Vervoorst antwortet, dass der Großeinleiter tatsächlich Schmutzfrachten und Abwassermengen reduziert habe. Eine weitere Reduktion sei ihm nicht bekannt. Vielmehr seien nach Prognose aus August 2024 und Hochrechnung bis zum Jahresende leicht steigende Abwassermengen und Schmutzfrachten zu verzeichnen, was den Entwässerungsgebühren zu Gute kommen würde.

Die Vorsitzende verliest den Beschlussvorschlag und lässt abstimmen.

Beschluss

1. Der Betriebsausschuss beschließt, der Betriebsleitung für das Jahr 2023 gemäß § 5 Abs. 5 EigVO NRW Entlastung zu erteilen.
2. Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein
 - 2.1. den Jahresabschluss gemäß § 4 c EigVO NRW der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein zum 31.12.2023 festzustellen und
 - 2.2. den Jahresabschluss wie folgt zu verwenden:
Abführung eines Betrages in Höhe von 760.141,00 € an die Stadt Emmerich am Rhein und Einstellung des verbleibenden Jahresüberschuss in Höhe von 316.728,27 € in die allgemeine Rücklage der KBE,
 - 2.3. den Betriebsausschuss der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein zu entlasten.

Stimmen dafür 17 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

6. Vorlage der Jahresabschlüsse nach dem KAG zum 31.12.2023 Vorlage: 70 - 17 1547/2024

Betriebsleiter nimmt Bezug auf die Vorlage und deren Anlage und erläutert die Abschlüsse der einzelnen Sparten.

Zur Sparte Friedhof merkt er an, dass diese wiederum mit einem Minus abgeschlossen habe / -55 T€ und sich die Forderungen aus der Gebührenausgleichsrücklage auf 180 T€ aufsummiert hätten.

Man hoffe auch durch die am Jahresanfang angebotenen zusätzlichen Baumbestattungen einen positiven Effekt auf die Gebühren zu erreichen. Bis dato seien 25 Baumbestattungen erfolgt. Besorgniserregend sei jedoch, dass man vergleichbar zum letzten Jahr insgesamt weniger Beisetzungen habe. Zum Stand 13.11.2024 verzeichne man 178 Beisetzungen; vergleichbar im gleichen Zeitraum im Jahr 2023 seien es 207 gewesen, sprich 15 % weniger.

Aufgrund der Tatsache, dass man im letzten Jahr die Gebühren erhöht habe, bei den althergebrachten Bestattungsformen ein Kostenlimit bei den Bürgern erreicht worden sei und sich insgesamt die Bestattungskultur geändert habe, müsse man über die weitere Entwicklung sowie die Finanzierung des Friedhofgebührenhaushalts ins Gespräch kommen.

Kenntnisnahme (kein Beschluss)

Der Betriebsausschuss nimmt die in der Sachdarstellung aufgeführten Jahresabschlüsse der kostenrechnenden Einrichtung der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein nach dem KAG NRW zur Kenntnis.

7. Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Emmerich am Rhein; hier: 18. Nachtragssatzung Vorlage: 70 - 17 1548/2024

Betriebsleiter Vervoorst erläutert die Vorlage.

Vorsitzende Bongers verliest den Beschlussvorschlag und lässt darüber abstimmen.

Beschluss

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt die 18. Nachtragssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren der Stadt Emmerich am Rhein (Anlage 1).

Stimmen dafür 17 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

8. Mitteilungen und Anfragen

8.1. Sperrgutabfuhr; hier: Anfrage von Mitglied Baars

Mitglied Baars berichtet von seinen Eindrücken zur Sperrgutabfuhr. Nicht alles werde durch das Entsorgungsunternehmen abgefahren und er habe den Eindruck, dass die KBE nicht zeitnah nachkomme.

Betriebsleiter Vervoorst erläutert, dass die vier Mitarbeiter des MEK zeitnah restlichen Sperrmüll abfahren würden. Verwaltungsseitig sei hier aber noch mehr zu unternehmen. Man sei bemüht, dies voranzubringen.

Mitglied Baars regt an, mittels Flyer oder Veröffentlichungen in Tageszeitungen die Bürger in verschiedenen Sprachen über die Handhabung der Mülltrennung/ Sperrgutabholung zu informieren.

Betriebsleiter Vervoorst berichtet, dass bereits der Abfallkalender in sechs Sprachen herausgegeben werde. Kampagnen zur Mülltrennung aktuell zu Fremdstoffen in der Bioabfuhr seien in Vorbereitung.

Vorsitzende Bongers regt an, die Bürgerinnen und Bürger gezielt anzusprechen, speziell an den immer gleichen "Problemstellen".

8.2. Reinigung "Bergstraße"; hier: Anfrage von Mitglied Gerritschen

Mitglied Gerritschen berichtet, dass u.a. in der Bergstraße aufgrund von parkenden Fahrzeugen das Reinigungsfahrzeug der KBE eine Straßenseite nicht reinigen könne. Bei Starkregen entstehe ein Durchfluss Richtung Bahngelände über die Emmericher Straße, Sonderwykstraße bis zum Fußballplatz. Von Mal zu Mal vergrößere sich das Problem.

Herr Schaffeld erklärt, dass er keine direkte Lösung für dieses Problem habe; man habe bereits des Öfteren darüber gesprochen. Er schlägt eine Sonderreinigung zum Ende der Herbstzeit vor.

8.3. Altkleidercontainer; hier: Anfrage von Mitglied Baars

Mitglied Baars berichtet, dass fast täglich Mitarbeiter der KBE vor den Altkleidercontainern Gegenstände entsorgen würden, was doch im Verantwortungsbereich der Aufsteller läge. Er bittet diese stärker in die Pflicht zu nehmen.

Betriebsleiter Vervoorst erklärt, er sei aktuell im Austausch mit einem Aufsteller / dem Malteser Hilfsdienst. Die Kontaktaufnahme gestalte sich nicht immer einfach. Hier solle ein Ortstermin vereinbart und über die Problemstellungen gesprochen werden.

Mitglied Sigmund weist auf eine gerade im Rat behandelten Bürgereingabe zu der Thematik hin.

Betriebsleiter Vervoorst erklärt den Inhalt zu kennen. Flankierend weist er auf die zum 01.01.2025 geltenden verschärften Getrennthaltungspflichten bei Alttextilien hin. Altkleidercontainer müssten flächendeckend angeboten werden, so dass jeder Bürger die Möglichkeit habe, in einer zumutbaren Entfernung diese zu nutzen.

9. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt, da keine Anwohner anwesend sind.

Die Vorsitzende schließt um 17:40 Uhr den öffentlichen Teil der 20. Sitzung des Betriebsausschusses der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein.

46446 Emmerich am Rhein, den 27. November 2024

Sandra Bongers
Vorsitzende

Nicole Ferdenhert
Schriftführerin